

Stasie, Beschädigung. Am Sonntag nachmittag in der 8. Stunde ereignete sich an der Kreuzung des...

Mobilien. Schuppen und Schuppenbau. Am Sonntag und anfanglich des Abends...

Dampf. Neuer Direktor. Mit dem 1. Juni übernahm Herr...

Großenhain. Unglücksfall. Am Sonntag nachmittag fuhr ein...

Großenhain. Möbelfirma. Dem Geschäftsführer. Am 1. Juli...

Meißen. Die Nacht aus dem Leben. Am Sonntag vormittag wurde...

Dresden. Räuberlicher Überfall. Am Sonntag nachmittag wurde...

Dresden. Rückblick. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Dresden. Zahlreiche Gasvergiftungen. Die Feuerwehr wurde...

Dresden. Volkstümliches Konzert des Wiener Schubertbundes...

Stasie. Beschädigung. Am Sonntag nachmittag in der 8. Stunde...

Dresden. Tod auf den Eisenbahnschienen. Gestern Abend...

Reiseverbandsfest des Evangelischen Bundes. Am Sonntag...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Reiseverbandsfest. Am Sonntag nachmittag wurde Dresden...

Parkfest Riesa 6., 7. und 8. Juli 1929

im herrlich. Stadtpark
am schönen Elbstrand.

Sonntag, 6. Juli, abends 8 Uhr Eröffnung des Festes mit einem Liederkreis des Rev. „Singschule“, Choral, Orgel, Tanz und Gesangsverein bis 1 Uhr. **Samstag, Sonntag** von vorn an Straßenmusik durch den Park bis 12 Uhr. **4. und abends 8 Uhr** große Konzert, Kunst-Praktische, Praktisches, Schwimmverleihung u. a. **Blumen-Tanzabend, u. Choral 10 Pfg., Kinder 5 Pfg. u. Sonntag abends.**

Volksbühne Riesa.
Die Direktion der „Scala“, die gegenwärtig bis Donnerstag hier gastiert, gibt bekannt, daß die Mitglieder der Volksbühne gegen Vorsehung der Mitgliedsarten in den Konsumvereinsverkaufsstellen Freikarten erhalten (je 1 für zwei Personen).

Riesa Schützenplatz

Unwiderstehlich nur noch bis inkl. Donnerstag, den 4. Juli, bei Massenandrang wegen des verlängerten

SCALA
Gastspiel.

Neu! Neu!
Es heute die große fabelhafte **Ballett-Pantomime „Faun und Nympe“.**

Telefon 562. und Haupt-Gastspiel.
Anfang pünktlich 8 1/2 Uhr.
Vorverkauf im Scharrenhaus Wittig.

Rieser Dünger-Abfuhr-K.G.
Bestellungen auf Räumung der Düngergruben, die noch vor der Ernte erfolgen sollen, erbitten umgehend.

Rieser Dünger-Abfuhr-K.G., Goethestraße 88, Telefon 562.

Vereinsnachrichten

Öst.-Md.-Frauenverein. Donnerstag im Mitt. Hof-Saalvereinigung Riesa, Donnerstag, 4. Juli, 20 Uhr Monatsversammlung im Hotel Deutsches Haus.
Verein weidm. Jäger, Riesa. Monatsversammlung Donnerstag, 4. 7., 20 Uhr. Schöffh. Hof.
Wägem. Turnverein Riesa (V.Z.). Mittwoch 8 Uhr Turnen der Mädchen u. Knaben. 8 Uhr Turnen aller Abteilungen, vollständiges Erscheinen erwünscht. Festauskunft 10 Uhr bei Köpfer. **Stiftungsfeier** am 14. Juli, Offerte nur gegen Karten. Liste liegt an den Turnabenden aus. **Ordnungs-Decker.** Morgen Mittwoch Belegungskunde. Vollständig erschienen.

Jagdverpachtung.
Die Jagdplanung der hiesigen sächsischen Feld- und Forstverwaltung, ca. 115 ha umfassend und an den Forstbezirk Schwannowitz angrenzend, soll Sonnabend, den 13. Juli, nachmittags 3 Uhr, im Großen Hofe zu Richtenberg auf 9 Jahre, vom 1. September 1929 bis 31. August 1938, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin.
Richtenberg a. d. Elbe, Kreis Liebenwerda, den 29. Juni 1929. **Mammisch, Jagdvorkand.**

Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** in so reichem Maße dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sagen wir hierdurch allen, zugleich im Namen unserer Eltern **herzlichsten Dank.**

Riesa-Gröbe, 2. Juli 1929.
Willy Frenzel
Ilse Frenzel geb. Göge.

Die Geburt eines **gesunden Jungen** zeigen an

Dr. Totzack, Schleibhofdirektor und Frau Susanne geb. Brandt.
Riesa, am 1. Juli 1929.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Mutter, Frau **Therese verw. Jählig** geb. Herold danken recht von Herzen.
Göhlis, 30. 6. 29.
Die Hinterbliebenen.

Sommerartikel
die Sie jetzt benötigen, und welche wir in bekannt guter Qualität und reichhaltiger Auswahl vorrätig haben

Badeanzüge

Frottierwäsche

Waschkleider

Sporthemden

Wander-Hosen
Jacken

Rucksäcke etc.

BEZIRKS-KONSUM-SPARVEREIN „VOLKSWOHL“

Riesa, Großenhain, Oschatz

Dachspäne
Dachpappe
Carbolinum
Teer
Klebemasse
empfehlen
G. Heinig
Bahnhof Glaubitz
Telefon Riesa 84.

Farbwaren kaufen Sie gut und billig im Fachgeschäft von **Ferdinand Müller.**

Bücher und Musikalien
aller Art. — Stets Eingang von Neuheiten. Kataloge kostenlos. — Bitte meine Schaukasten und Schauhalle zu besichtigen.
Johannes Bitter, Buch- u. Musikalienhandlung
Riesa, Hauptstraße 55.

Statt Karten.
Für die liebevolle und so überaus zahlreiche Teilnahme beim Heimgang unseres unvergesslichen teuren Entschlafenen, des

Kaufmanns Alfred Otto

Ist es uns Herzensbedürfnis, allen denen zu danken, die durch Wort, Schrift, Gesang, herrliche Blumenspenden und das überaus zahlreiche ehrenvolle Geleit uns in unserem großen Schmerz zu trösten suchten.

Martha Otto geb. Kretschmar
im Namen aller Hinterbliebenen.

Riesa-Gröbe, am 2. Juli 1929.

Sonntag, den 7. und Montag, den 8. Juli
Schützen- und Volksfest in Strehla.
Fest u. Sonntag mittags 2 Uhr. Belustigungen aller Art.

Gegen Haarausfall
Schuppen, Jucken der Kopfhaut, das altbekannte echte **Greisenhaarwässer** von Gohardt, Schaefer, fein parfümiert. Flaschen mitbringen. 1/4 Liter 0.75 RM. 1/2 Liter 1.25 RM. Allein-Vertretung:
Med.-Drog. A. B. Hennicke.

Ferngläser von M. 20.- an
Augenkläser
modern u. kleidbar
Schutzbrillen
für jeden Zweck
empfehlen zu überlachten
Breslau
Diplom-Optiker
Nathan
Riesa, Hauptstr. 83.

Rieser Standbleibhaus Boppiber Straße 27
belehrt Waren aller Art aus Lagerbeständen. Belege und laufe gut erhaltene Jagdtasche.
— Geschäftzeit 10-1, 3-6 Uhr. —

Parkschloßchen.
Morg. Mittwoch Schweinefleisch.
Ergebnis laßt ein Fern. Vogel.

Trockenschnitzel
Kartoffelknoten
Geideschuppen
empfehlen
G. Heinig
Bahnhof Glaubitz
Telefon Riesa 84.

Admiral Boberfen.
Morgen Mittwoch
Schlachtfl.
Von 9 Uhr an Wellfleisch, später Semmelwürste.

2 gelbe Bettstellen wie neu
u. verl. Größe, Weststr. 12.3.
Gelogenheitskauf.
Weg. Lagervergrößerung verkaufe zum Ausnahmepreis ca. 300 Stk. gute Schmelzbleche, Offerten u. Interessent. erb. u. N 8040 an das Tageblatt Riesa.

Mittwoch
Schlachtfl.
Freitag 9 Uhr
Wellfleisch,
später fr. hauslich. Wurst
Galleerschinken
und Paquetier.
M. Gumlich, Goethestr. 55.

Großer Vogelbauer
billig zu verkaufen.
An erf. im Tagebl. Riesa.
200 Schop
Strohseile
verkauft
Dennwitz, Zeithain.
Verpflichteter **300 Mk.**
sucht sofort
a. l. gegen gute Siderarbeit und Binsen, bis spätestens 1. Januar 1930 jurid. Off. u. K 3042 a. b. Tagebl. Riesa.

Morgen
Mittwoch
Schlachtfl.
Ott Reudel
im Standteil 11

Ein reelles Leinpfand
(mögl. Fuchs) zu taufen
gelucht. Off. unt. N 3046 a
an das Tageblatt Riesa.

Schottenheringe 12 Stück
1.-
Matjesheringe, Stk. 10
Dünburger Käse, Wd. 65
Rühmelkäse, Stk. 35
Tomaten, Wd. nur 30
Sund-Käse
4 Stück im Bund 1.-
Paul Schautschik
Hauptstraße 67.
Morgen Mittwoch
und Freitag wieder
warme
geräucherte Heringe.
Max Mehner
Gde Goethe- u. Paulstr.

Autogaragen
und Niederlagerräume zu
vermieten Goethestr. 69.
Besserer Herr
zum Mitbewohnen eines
möbl. Zimmers gelucht.
An erf. im Tagebl. Riesa.
3-Zimmer-Wohnung
gegen gleiche in Riesa zu
tauschen gelucht. An erf.
im Tageblatt Riesa.

Heidelbeeren.
Die Heidelbeerernte hat begonnen. Heute ist der erste Transport eingetroffen u. empfiehlt selbstige zum billigsten Tagespreis
Hermann Rohn, Zeithain.
Bestellung nehme jederzeit entgegen. Lieferung erfolgt täglich per Auto.

Ba. Speisepartoffeln
sehr meißlich, verkauft
billigst Marktstraße 2.

Schneider-Zwangs-
Jahung Riesa.
Die Werbung der Teilnehmer am Jahungsdinner nach Geländemüssen bis zum 15. Juli beim Obermstr. G. Weber, Bauhüser Str., erfolgen mit gleichzeitiger Zahlung von 8.- M. pro Person für evtl. Autobenutzung.
Der Obermeister.

V. A. O. D.
Mittwoch, 3. 7. 1/4, 4 Uhr
Schm.-Str. im Stadtpark
8 Uhr Siga. I.

Die heutige Nr. umfasst
23 Seiten.

Ost- und Weinbau in der Amtshauptmannschaft Großenhain im Jahre 1928.

Von Amtshauptmann Hellwig, Großenhain.

Der Bezirk der Amtshauptmannschaft Großenhain ist nach alter Tradition eine Pflegschaft für Obst- und Weinbau.

Der Bezirkobst- und Weinbauverein.

Der gegen 800 Mitglieder zählende Verein ist ein so unglückliches Jahr zuzuschreiben, wie es seit einem halben Jahrhundert für die Obstbauern in Nieser Gegen nicht mehr da gewesen ist.

Der Bezirkobst- und Weinbauverein hat im verflochtenen Geschäftsjahre eine Hauptversammlung, 2 Vorstandswahlen und 4 Wanderversammlungen abgehalten.

Obstgruppe mit 40 Mitgliedern ist in Wedingen gebildet worden. In den Vorkriegsjahren wurden den Mitgliedern zu ermäßigten Preisen Obstbäume, Weinpflanzen und Schädlingsbekämpfungsmittel vermittelt.

Leider hat der Verein auch im verflochtenen Geschäftsjahre eine Anzahl maderer und treuer Mitglieder durch den Tod verloren.

Die Abklärung Obstan der Bezirksverbandes.

Dies finden in 181 Fällen Beratungen statt. Diese betrafen besonders die Baumpflege. Ferner erfolgten Beratungen über Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen.

Um ein einwandfreies Obstmaterial zu den Umpflanzungen zu beschaffen, ist eine planmäßige Anführung von Obstunterlagen durchgeführt worden.

wurde angekauft. Die Bezirksobstbauhilfe wurde von den Bezirksmitgliedern stark in Anspruch genommen.

Zur Erhaltung der Weinberge und Weinpflanzungen wurde alljährlich die Vermittlung von Reben auf der Weinbaulehranstalt Ostböhmen vorgenommen.

Die Bezirksobstwertungskasse.

Die sechsjährige Campaigne wurde am 15. August 1928 in den Räumen des Großenhainer Proviantamtes aufgenommen.

Möchte es der gemeinsamen Arbeit des Bezirksobst- und Weinbauvereins und des Bezirksverbandes gelingen, auch fernerhin das Interesse für Obst- und Weinbau im Bezirk wach zu halten.



Zum Gedenken an die Schmach von Versailles

hat anlässlich des 10. Jahrestages der Unterzeichnung des Friedensvertrages der Münchener Volksbühne Karl Götthardt eine Medaille geschaffen, die von der Bayerischen Staatlichen Münze in Silber geprägt wird.

Die blonde Bonizetta.

Roman von Renate von Winterfeld-Halen. Copyright by Greiner u. Co., Berlin N.W. 6. 15. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

26. Kapitel.

Heute war schon der dritte Tag, daß sie suchte und fragte und anklopfte bei allen Häusern im Umkreis. Und ihr Blick war unruhig geworden, und ihr Fuß begann zu frischen, weil sie nicht mehr wußte, wo sie suchen und fragen sollte.

Und in das nasse Gras sank sie zu setzen gehen und umklammerte ihn. Hast ihr gingen seine Augen hin und her, und er rang die Hände.

Jetzt stand der Aufsteher vor ihnen, nicht daß — sein Wieder zitterten. „Gundel — es ist mein Hund, den Gott mir widergeschenkt hat erst seit wenigen Tagen, der sein soßl meines Lebens Sonne und meines Alters Stab.“

27. Kapitel.

Was nur die Glorianten brauchen im Winde so pödiert an die heitere Klause? Und wie die Watten liegen aber ihm am mochen Holz! Die hatten ihn schon schlafen lassen.

Stinnes-Prozess.

nda. Berlin. In der Montagssitzung des Stinnes-Prozesses wurde der Verteidiger des Angeklagten u. Baldow, H. M. Dr. Ehlers, als Zeuge vernommen, der von seiner Schweigepflicht als Anwalt bis zum Zeitpunkt der Haftentlassung seines Mandanten entbunden ist.

Der Angeklagte habe während der ganzen Untersuchungshaft einen außerordentlich verzweifelten und pessimistischen Eindruck gemacht. Nach der Haftentlassung habe er v. Waldow in seinem Hause aufgenommen und das Spreche für den Eindruck, den der Angeklagte auf ihn gemacht habe.

Ein ehemaliger Zeugenknecht v. Waldows bezeugte, daß der Angeklagte öfters Selbstmordgedanken geäußert habe. Einmal habe er gesagt, Stinnes könne ihm sehr leid tun, aber er könne nichts daran ändern.

Der heute Direktor Ehlers, der mit Baldow beim Stinneskongress tätig war, schilderte den Angeklagten als einen äußerst korrekten und zuverlässigen Menschen.

Nach der Entlassung des Angeklagten in der Untersuchungshaft hat der Zeuge mit ihm auch über das Ansehen des Angeklagten gesprochen und nach dieser Unterredung den Eindruck geäußert, als sei v. Waldow unbewußt in diese ganz Angelegenheit hineingekommen.

Der Vorsitzende frugte den Angeklagten Bela Groh, ob er nun endlich die Abrechnung über die Gelder vorlegen wolle, die er seinerzeit von Rothmann zur Abdeckung des rumänischen Geschäftes erhalten habe.

Der Verteidiger des Angeklagten Bela Groh, H. M. Wand, erklärte, er habe seinem Mandanten den Rat gegeben, sich nicht über diese Angelegenheit zu äußern, weil die Behauptung, Groh habe das Geld in seine eigene Tasche gewirtschaftet, im Grunde genommen mit diesem Prozeßverfahren nichts zu tun habe.

Weiterverhandlung heute Dienstag.

Der Sonneburger Zuchtbaustand vor dem Reichsgericht.

Zeipzig. (Zelunon.) Man erinnert sich des Sentenzprozesses, der in der Kirche des Zuchtbaues zu Sonneburg gegen 22 Beamte der Strafanstalt geführt worden ist und in dem diese Beamten sich gegen die Beschuldigung des Diebstahls, der Unterschlagung usw. zu verantworten hatten.

Orsbed machte alles möglich.

Denken aber im großen Rathsaussaal waren sie alle schon versammelt. Blick auf erhöhten Stufen die Rathherren und Schöffen, die ersten Männer von Arnweiler, die Wolwens, Brandts, Bischoffs, von Lurm, von Odenbach, von Jork, Orsbed und Gimmich.

haben soll, wegen Hehlerlei zu sechs Wochen Gefängnis und Güter, der einige Kunden gestohlen haben soll, wegen Diebstahls und wegen Veruntreuung zu drei Monaten Gefängnis.

Vermischtes.

Mit dem Stuhl gegen den Richterlich. Nach Verkündung des Urteils gegen eine Glaser Einbrecherbande im Sitzungssaal der Großen Strafkammer in Breslau kam es zu einer aufregenden Szene.

Küchenseuer auf dem Dapag-Dampfer „Deutschland“. Auf dem gestrigen in Remport eingefahrenen Dapag-Dampfer „Deutschland“ entstand während der Fahrt von der Quarantäne-Station zur Anlegestelle in der Nähe der 1. Straße durch Überlaufen eines Feuertropfes auf dem Kaminherd ein geringfügiger Brand.

Schwere Stürze beim Rajahauer Automobilweifen. Bei der Fahrt des Rajahauer Automobilweifens fuhr das Auto des Fabrikanten Wittenberg aus Sillein auf der Straße Rajahau-Nordava mit großer Wucht gegen einen Baum und stürzte um.

Drei Opfer einer Granate. Beim Manövrieren mit einer Granate, die junge Dörten auf einer Höhe in der Ostflucht gefunden hatten, ereignete sich ein schweres Unglück. Die Granate explodierte. Ein Hirte wurde auf der Stelle getötet.

Das Verhalten des Dampfer-Kapitans beim Flugzeugunglück auf dem Hohensee. Von der Reichsbahnstation Karlsruhe wird zu dem Verhalten des Kapitäns des Hohensee-Dampfers „Haben“ bei dem Flugzeugunglück am Sonntagabend eine Darstellung gegeben.

und Entschädigung zur Dittelfahrt befanden. Er sei deshalb zu der Annahme gekommen, daß schon genügende Dittelfahrten vorhanden waren und daß er deshalb, weil sein Schiff öfters mit 400 Fahrgästen schwer belastet war, im Interesse der Sicherheit seiner Passagiere diese erst in Bad Schachen hätte abliefern müssen.

Beginn des Dokumentenfall-Ges-Prozesses. Nach einer Mitteilung der „S. S. am Mittag“ begann gestern vor dem Schöffengericht Schöneberg der Prozeß gegen den früheren russischen Staatsrat Vladimir Drossoff und seinen Mitbeschuldigten, den früheren russischen Offizier Pawlonoff, der unter den verschiedenen Namen aufgezogen ist.

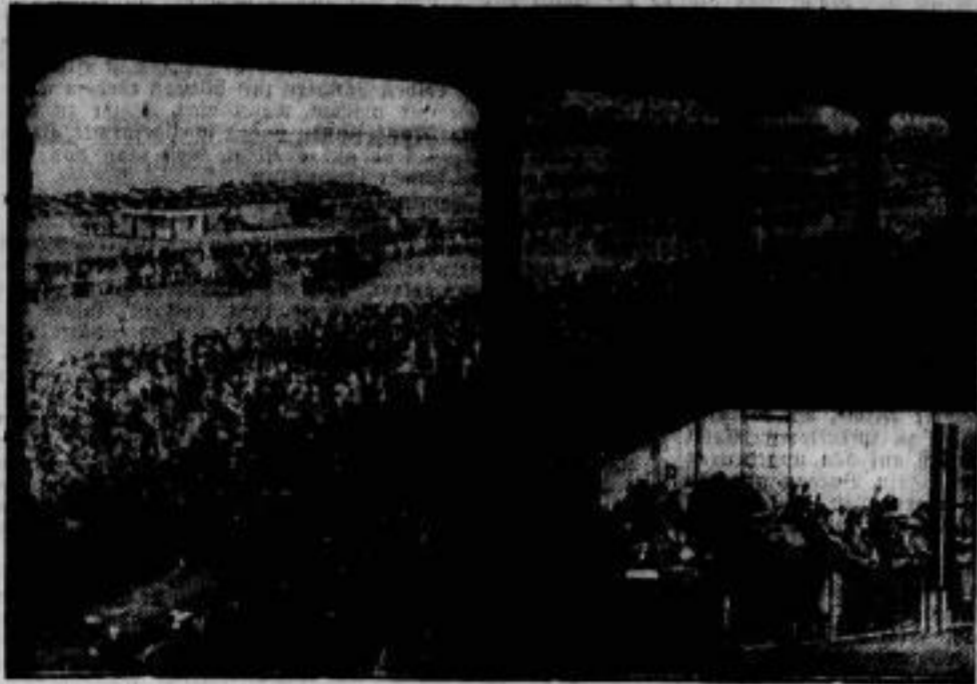
Sagd und Silbererl im Juli.

Das Rot-, Dam- und Gernwild haben völlig verfaßt. Die Geweihe der Rot- und Damhirsche reifen aus und werden zum größten Teil schon Ende des Monats gelegt. Der Rehbock tritt in die Feilzeit, wird heimlich und wechelt, wie die Rehe überhaupt, in den meisten dazu Gelegenheiten die Reviere der Wildenplage wegen ins Geirabe.

Du, da wandte ich mein Kopf und fand sie ringend miteinander. Und erklagt den Bett, weil er gewagt, Hand anzuheben auf eure Liebe? Orsbed fragte es lauter? Will auch die Achseln. Wo fragst du mich mehr, als ich beantworten kann. Michael Orsbed? So erklagt ihr den Bett nicht? Ja. Und habt ihr gesehen, wer ihn erklagt? Ja. So nennt mir den Mann. Daselbe hab ich mich vor drei Tagen gezeigt. Ich kann den Mann nicht nennen. Woher es das erstmal denn war, daß ein Soof von Arn einen getöret am Hohensee? Orsbed lachte auf. Wie ebelt ihr, daß es Euch niemand glaubt, und hat einen verdammten Nahrungsmittel? Wollt ganze Gewalt kratze sich. Seine Rasenflügel beugen. Michael Orsbed, ihr steht hier zu richten an Gottes Statt. Hört eure Worte, denn hinter mir steht meine Ehre. Wo wollt es gelohnt aus dem Hintergrunde. Und hier steht die Ehre des Erschlagenen und steht Reinigung von allem Verdacht, so auf Euch liegt. Oben Rede - Rede für unschuldig verurteiltes Gut. Jetzt muß Graf Theoderich auf. Am Schwarzwald lag keine Hufe. Wir hatten Bedenken der Ehre Gottes. Wasviel begehrt ihr? Aber wieder die geliebte Stimme aus der Stube des Erschlagenen. Wollt ihr, mit Geld zu führen, was eure Liebe uns getan? Wollt ihr, daß ich mich mit dem Reich? Aber der alte Theoderich wandt unbeweglich. Und ich helfe Unternehmung und kann Beweise gegen meinen Sohn. Wollt Hans Orsbed? So durch den Soof: Die diese Beweise vorhanden sind, wird der Angeklagte in Ruhe sein Bewußtsein der Stadt Arnweiler lassen. Jetzt schneid die Hosenader auf der Stirn des Soofen, er kann sie mit dem Fuß auf. Das woz er nicht. Ich verlange sofortige Bestrafung für meinen Sohn. Oder wollt ihr, daß wir uns alles gefallen lassen, was Euch geschieht? Der Gott! Die Grafen von Arn verlangen ihr Recht, und was ihnen das nicht, so gehen sie zu Kaiser und Reich. Orsbed sah sich an die Lippe. Ihr Recht will auch die Stadt Arnweiler. In Meiner Ehre aber hat die Ehre des Erschlagenen allein zu entscheiden. Es ist unklarer Wunsch, daß sie nicht zwischen Bedenken und Stünde. Graf Theoderich sah mit dem Schwarz auf den Boden. Das es klar.

Wollt ihr's denn noch nicht gebet? Unschuldige ist der Will am Blut des Soofs. Ich fürge für ihn. Und wie ein Echo sang Krafts Stimmens. Ich hätte für ihn. Orsbed hob die Hand. Als die Sache aber entfiel, blies er in unserem Bewußtsein. Wir geben Euch noch einen Tag Frist. Haltet den Gefangenen ab. Da trat Graf Theoderich einen Schritt vorwärts. Seine Stimme bebte. Halt! Das ist Verbot und Gewalt. Ich. Wie ein Messer schnitt Orsbeds Stimme seinen Soof jetzt mitten durch, daß er unvollendet blieb. Ich bitte den Grafen von Arn, die Ordnung von dem Gericht aufrechtzuerhalten, des Soofes halber. Es soll alles genau geprüft und untersucht werden. Wegen mangelnder Beweise vertagt sich das Gericht bis zur nächsten Sitzung des Hohensee. Jetzt erhob sich der Domherr von seinem Stuhl. Kurtlin blüet uns Wort. Orsbed zwangte die Stirn. Dam sagte er laut: Da der Domherr es wünscht - man schweigt! Der Domherr aber lie, eine blauen Augenlein glichen durch den ganzen Saal. Dam hub er an. Leuter Graf von Arn! Wollt Bürger von Arnweiler? Wollt Streit und Kank? Als ich gehern von Soof das Dal Hohensee, herab sich mein Herz, ob all der Frucht da dranken. Soll euer Kapitän die schönsten der Gärten Gottes verwüsten? Soll nicht Adel und Bürgerchaft sich die Hand rücken zur Verbesserung und zum gemeinschaftlichen Schutz dieses lieblichen Heimatauflandes. Er müchtet eine Faust und sah sich ringum. Graf Theoderich wachte sich ungebildig den ganzen Schwarzwald. Was soll das, Vater? Hier geht's doch heute um ernster Dinge, um die Freiheit meines Soofes. Der Domherr nickte. Um diese zu erlangen, rede ich, Graf. Hört mich an, ihr Sooffen beide, die von Arn und die vom Welt. Ihr lebt die Kirche und dient ihr gern? Inmitten ungebildiger wurde Theoderich. Was soll das jetzt zu dieser Stunde? Der Bruder des Welt aber war mit frommen Augen aufschlagend. Drei Geliebten Soof ich lesen für den Erschlagenen, und zwei gerostete Herzen hab ich den frommen Frauen zu Martialis gefüht. Die Heiligen wissen um meine guten Werk. Der Domherr rief sich die bestrigten Klänge. Was, gu, mein Soof. Und trotzdem ich kein frommes Christenber so wenig von Verführung? Still - ich bin noch nicht zu Ende! Setzt den Fall, der Soof von Arn woz der Täter - ich sage, geht den Fall - denn zwischen ist noch nicht - so müchtet ihr um jeden Soof mit mir verlangen? Soof thre es mit über sein Stimmens. Graf Theoderich nickte unsere Stuppe. Untochd Hohensee war. (Schluß folgt.)

Neues vom Tage in Bild und Wort.



Das Deutsche Derby.
am 30. Juni in Hamburg-Horn gelaufen, brachte den allgemein erwarteten Sieg von „Graß Isolant“. — Unser Bild gibt einen Blick über die dicht besetzten Tribünen auf die Bahn. Im Ausschnitt: „Graß Isolant“ geht durchs Ziel.



Unter diesen Trümmern lagen 16 Tote.
Eine Gummiwarenfabrik in Preßburg (Tschchoslowakei) wurde durch eine Explosion in Trümmer gelegt, unter denen 21 junge Arbeiterinnen begraben wurden. Sechzehn konnten nur als Leichen, die anderen mehr oder weniger verletzt gehorgen werden.



Ein neuer Kardinal.
Pater Schuster, der schweizerische Benediktinerabt der St.-Pauls-Basilika, der zum Erzbischof von Mailand ernannt ist, wird demnächst den Kardinalshut erhalten. Der Papst hat hierzu das Geheimne Konklavium zum 15. Juli und das Öffentliche Konklavium zum 18. Juli einzusetzen.



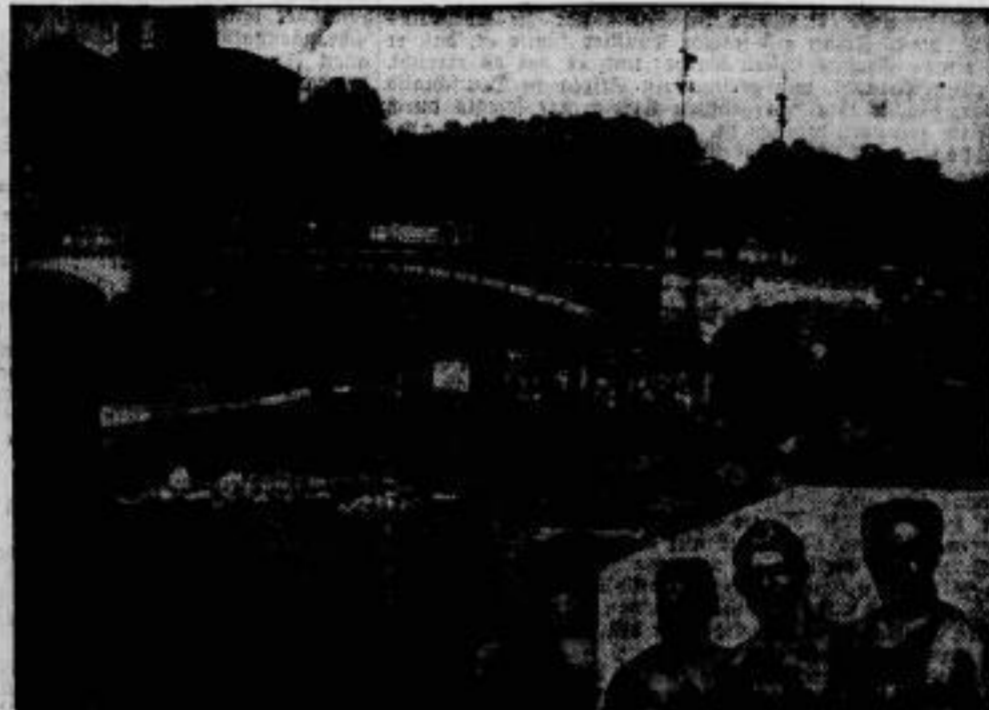
George Sand
— so nannte sich die Baronin Antoinette Dudevant mit ihrem Schriftstellernamen — wurde am 2. Juli vor 125 Jahren geboren. Sie war die bedeutendste französische Schriftstellerin ihrer Zeit. Ihre Werke, die meist ethische und soziale Probleme behandeln, waren — wie ihre Verfasserin — der Gegenstand leidenschaftlicher Bewunderung und ebenso leidenschaftlicher Opposition.



Italien kehrt in die Verbannung.
Dr. Josef Riener, Gemeindearzt von Steinhardtal in Südtirol, wurde seiner deutschen Gesinnung wegen auf drei Jahre auf die Insel Ponza verbannt.



Der Wiener Schubert-Bund besucht Berlin.
am der Reichshauptstadt eine Probe von Wiener Sängerkunst zu geben. Im Rathaus wurde den ehrenreichen Gästen ein feierlicher Empfang beteielt, bei dem wir zeigen (sitzen von links): Professor Dr. Viktor Reihborfer, Vorsitzender und Ehrenformelher des Schubert-Bundes — Reichstagspräsident Abbe — Regierungsrat Geiser, 1. Vorsitzender des Schubert-Bundes — Berliner Bürgermeister Scholz — die Herren Wils und Brauner (Wien).



Das Schwimmen „Quer durch Berlin“
über 4700 Meter wurde — wie alljährlich — unter internationaler Beteiligung am 29. Juni ausgetragen. — Wir zeigen den Start an der Rondbillou-Brücke (dicht am Kaiser-Friedrich-Museum). Im Ausschnitt (von rechts nach links): Gianni Cambi-Italien (E. T. Corral-Ravenna), 1. Sieger; Bruno Steinhaus (Friesen-Berlin), 2. Sieger, vorjähriger 1. Sieger; Stephan Pabst-Ungarn (M. T. A. Budapest), 2. Sieger.

